

LEITLINIEN DER ZAHNÄRZTLICHEN ZENTRALSTELLE QUALITÄTSSICHERUNG

Die Zahnärztliche Zentralstelle Qualitätssicherung (ZZQ) hat Leitlinien zu den Themen „Fissurenversiegelung“, „Fluoridierungsmaßnahmen“ und „Operative Entfernung von Weisheitszähnen“ sowie die dazugehörigen entsprechenden Patienteninformationen entwickelt. Ziel der Erarbeitung dieser drei Pilotleitlinien war es, für die Zahnmedizin erstmals Leitlinien der höchsten Qualitätsstufe zu entwickeln, die systematisch evidenzbasiert und in strukturierten Konsensusprozessen abgestimmt sind. Unter Leitlinien werden systematisch entwickelte Aussagen, die den gegenwärtigen Kenntnisstand wiedergeben und den Zahnärzten und ihren Patienten die Entscheidungsfindung für eine angemessene Vorgehensweise bei spezifischen zahngesundheitlichen Situationen erleichtern, verstanden. Leitlinien sind ferner dadurch gekennzeichnet, dass es Leitlinienversionen für Experten, Anwender und Patienten gibt.

Die Leitlinien wurden in enger Zusammenarbeit mit Autorengruppen der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung und der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde entwickelt und von der ZZQ koordiniert. Aufgrund umfangreicher Literaturrecherchen wurde in den Leitlinien der aktuelle Stand der Wissenschaft zu den Leitlinienthemen aufgearbeitet und bewertet. In mehreren formalen Konsensusprozessen wurden dann die Kernaussagen der Leitlinien unter allen beteiligten und interessierten Fachgesellschaften und Berufsorganisationen abgestimmt. Patientenvertreter waren zur Diskussion eingeladen, haben sich aber – wahrscheinlich wegen der speziellen Thematik – nicht beteiligt. Die Leitlinien werden in wenigen Jahren auf ihre Aktualität geprüft und ggf. überarbeitet.



Die Langfassung der drei Leitlinien sowie Kurzversionen für Zahnärzte in Broschürenform und für Patienten als Faltblätter sind über das Internet unter www.zzq-koeln.de abrufbar.

